



Vorsitz:	Lindemann Georg, Gemeindepräsident
Protokollführung:	Niggli Salome, Gemeindeschreiberin
Stimmzähler:	Reinmann Andrea Budmiger Sybille
Stimmberechtigte:	237 anwesende Stimmbürger/innen

## Einleitung

Es wird festgestellt, dass rechtzeitig zur Gemeindeversammlung eingeladen worden ist. Die Traktandenliste wurde im Anzeiger Thal-Gäu veröffentlicht. Sowohl der Bericht mit den Anträgen des Gemeinderates, als auch die Detailunterlagen wurden vorschriftsgemäss zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt. Es gibt keine Bemerkungen zur Traktandenliste. Diese gilt demnach als genehmigt.

## Traktanden:

Nr.		Registratur	Beschluss
1	Rechnungs-Gemeindeversammlung <b>Begrüssung</b>	0.2	0
2	Rechnungs-Gemeindeversammlung <b>Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung</b>	0.2	0
3	Heizung / Holzschnitzel <b>Nahwärmeverbund NWW Orientierung Budget 2026</b>	8.1.015	0
4	Finanzpläne <b>Erläuterungen zum Finanzplan 2026 - 2030</b>	2.1.004	0
5	Budget-Gemeindeversammlung <b>Budget Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen</b>	0.1	0
6	Budget-Gemeindeversammlung <b>Budget Kreditbewilligungen für Investitionen</b>	0.1	0
	a. Umsetzung Tempo 30	CHF 146'000	
	b. Ausbau Ribimatt Ost	CHF 214'000	
	c. Wasserleitung Ausbau Ribimatt Ost	CHF 75'000	
	d. Abwasser Ausbau Ribimatt Ost	CHF 13'000	
	e. Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse	CHF 100'000	
	f. Wasserleitung Murgenthalerstrasse	CHF 130'000	
	g. Kanalisationsunterhalt 2026	CHF 100'000	
	h. Revision Ortsplanung	CHF 220'000	
7	Budget-Gemeindeversammlung <b>Beschlussfassung Budget 2026</b>	0.1	0
	a. Erfolgsrechnung		
	b. Investitionsrechnung		

8	Schulraumerweiterung <b>Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf Informationen Schulraumplanung</b>	8.1.028	0
9	Ehrungen <b>Ehrungen</b>	1.2.006	0
10	Budget-Gemeindeversammlung <b>Verschiedenes Gemeindeversammlung</b>	0.1	0

**Protokoll:**

1	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	<b>Begrüssung</b>		

Lindemann Georg begrüsst die Anwesenden zur heutigen Budget-Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Wolfwil.

**Einen besonderen Gruss richtet er an:**

- Nusser Jasmin, Schulleiterin Primarschule Wolfwil bis 31.12.2025
- Bryner Justine, neue Schulleiterin ab 01.01.2026, Primarschule Wolfwil
- Wyss René, Verwaltungsratspräsident Nahwärmeverbund Wolfwil
- Ackermann Rolf – Projektbegleitung Tempo 30, Rothpletz, Lienhard + Cie AG
- Kissling Rolf, Präsident Finanz- und Personalkommission
- Deck Sophie, Oltner Tagblatt – Solothurner Zeitung

**Speziell begrüsst werden die Schweizermeister/-innen:**

- Ackermann Melanie
- Liechti Tobias
- Caluori Renate

Die Ehrungen finden im Traktandum 9 statt.

**Entschuldigungen:**

An der Rechnungs-Gemeindeversammlung gibt es folgende Entschuldigungen:

- Kissling Thomas, Präsident der Röm. kath. Kirchgemeinde
- Zihler Adrian, Abschied als Mitglied in der Planungs-/Bau- und Werkkommission
- Meile Patrick, Abschied als Delegierter Zweckverband Kreisschule Gäu

**Ackermann Mirko, Resort Bildung:**

An der Primarschule Wolfwil stehen personelle Veränderungen an. Frau Jasmin Nusser wird als Schulleiterin verabschiedet. Sie war während fünf Jahren als Schulleiterin der Primarschule Wolfwil tätig und hat diese Funktion mit grossem Engagement ausgeübt.

Ihr Stellenantritt erfolgte unter anspruchsvollen Rahmenbedingungen, insbesondere aufgrund knapper Schulraumverhältnisse sowie der Herausforderungen während der Corona-Pandemie. Frau Nusser bewältigte diese intensive Zeit mit viel Ehrgeiz, Pflichtbewusstsein und Zuverlässigkeit und erfüllte ihre Aufgaben jederzeit sehr kompetent. Der Gemeinderat dankt ihr für die geleistete Arbeit und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Schule Wolfwil.

**Nusser Jasmin:**

Frau Nusser verabschiedet sich von der Gemeindeversammlung und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Sie blickt auf zehn bereichernde Jahre zurück, in denen sie an der Schule Wolfwil tätig sein durfte und die Schule aktiv mitentwickeln konnte.

Sie betont, dass die Führung einer Schule nur im Zusammenspiel vieler Beteiligten möglich ist, und spricht allen Lehrpersonen sowie dem Hauswart, Herrn Florian Caluori, ihren grossen Dank für die stetige Unterstützung aus. Ein weiterer Dank gilt der Fachkommission Schule sowie der strategischen Ebene, insbesondere Herrn Mirko Ackermann.

Frau Nusser würdigt die Schule Wolfwil als sehr gut geführte Schule und appelliert daran, weiterhin Sorge zur Schule zu tragen. Dem Gemeinderat dankt sie für das entgegengebrachte Vertrauen.

Abschliessend informiert sie darüber, dass sie die neue Schulleiterin, Frau Justine Bryner, Anfang 2026 bei der Einarbeitung begleiten wird.

Im Nachzug wird Bryner Justine herzlich begrüsst.

**Bryner Justine:**

Justine Bryner wohnt in der Gemeinde Härkingen und ist Mutter von zwei Kindern. Ihre beruflichen Wurzeln liegen im frühkindlichen Bereich. Sie absolvierte die Ausbildung zur Fachfrau Betreuung und war seither in verschiedenen familienergänzenden Betreuungsinstitutionen tätig, zuletzt in der Funktion als Bereichsleiterin. Mit dem Stellenantritt an der Primarschule beginnt sie einen neuen beruflichen Abschnitt und freut sich auf die Weiterentwicklung sowie die Zusammenarbeit im schulischen Umfeld.

**Elektronische Aufzeichnung der Versammlung**

Im Weiteren teilt der Gemeindepräsident mit, dass die Versammlung elektronisch aufgezeichnet wird. Dies hilft der Gemeindeschreiberin beim Verfassen des Protokolls.

Gegen die elektronische Aufzeichnung gibt es keine Einwände, diese gilt somit als beschlossen.

**Wahl der Stimmzählenden:**

Als Stimmzähler werden Andrea Reinmann und Sybille Budmiger vorgeschlagen und gewählt. Diese bilden zusammen mit dem Gemeindepräsidenten und dem Gemeindeschreiber das Wahlbüro (GG § 60 Abs. 2).

Anwesende Personen: 243  
 Davon Gäste: 6  
 Stimmberechtigte Personen: 237  
**Absolutes Mehr 119**

**Genehmigung der Traktandenliste:**

Damit der Gemeindepräsident nicht bei jedem Traktandum die Eintretensfrage stellen muss, fragt er die Versammlung an, ob Eintreten auf alle Geschäfte als beschlossen gilt und die Traktandenliste in der vorliegenden Form genehmigt und abgehandelt werden kann.

Speziell zu erwähnen ist das Traktandum Kreditbewilligung zur Umsetzung von Tempo 30. In diesem Fall liegt eine besondere Situation vor, da das Traktandum im Gemeinderat mit 4 zu 5 Stimmen abgelehnt wurde.

Der Gemeinderat erachtet es dennoch als sinnvoll, den Sachverhalt an der Gemeindeversammlung zu erläutern und das Eintreten auf das Traktandum unter Traktandum 6a erneut zu beantragen.

Die Traktandenliste und das Eintreten auf alle Geschäfte (Ausnahme Traktandum 6a) wird ohne Gegenstimmen beschlossen.

**Diskussionen/Wortbegehren:**

Studer Hans: äussert die Auffassung, dass der Gemeinderat in diesem Geschäft nicht korrekt vorgegangen sei. Die Kreditbewilligung zur Umsetzung von Tempo 30 sei vom Gemeinderat mit 4 zu 5 Stimmen abgelehnt worden. Er stellt die Frage, weshalb das Geschäft dennoch erneut an die Gemeindeversammlung gelangt und in einen Antrag umgewandelt worden sei. Herr Studer stellt zum Traktandum 6a „Kreditbewilligung Umsetzung Tempo 30“ den Antrag auf Nichteintreten.

Lindemann Georg: schlägt vor, die Wortmeldungen sowie das Eintreten im Rahmen von Traktandum 6a zu behandeln. Dieses Vorgehen entspreche dem bereits vom Gemeinderat geplanten Ablauf.

2	Rechnungs-Gemeindeversammlung	0.2	0
	<b>Protokollgenehmigung ordentliche Gemeindeversammlung</b>		

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Juni 2025, sowie die Unterlagen zur Gemeindeversammlung konnten vom 15. Oktober 2025 bis am 11. Dezember 2025 auf der Gemeindeverwaltung oder auf der Homepage eingesehen werden.

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen**  
 Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 12. Juni 2025  
 Keine Wortbegehren.

**Diskussionen/Wortbegehren:**

Zum Protokoll vom 12. Juni 2025 gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimme:**  
**Der Antrag des Gemeinderates wird gutgeheissen. Das Protokoll vom Donnerstag, 12. Juni 2025 wird genehmigt.**

Das Protokoll wird verdankt.

3	Heizung / Holzschnitzel	8.1.015	0
	<b>Nahwärmeverbund NWW</b>		
	<b>Orientierung Budget 2026</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

Budget 2026 Nahwärmeverbund Wolfwil

**Ausgangslage:**

René Wyss, Präsident Nahwärmeverbund Wolfwil präsentiert das Budget 2026. Dies dient ausschliesslich für zur Information und wird nicht beschlossen.

**Budgetbericht 2026**

In der Heizzentrale stehen zwei grössere Investitionen an.

- Einerseits muss die Schamottierung in der Holzfeuerung saniert werden.
- Die Elektronik im Sauter Schaltschrank muss ersetzt werden. Seit 2016 gibt es keine Ersatzteile mehr für unsere Steuerung.

Beide Investitionen belaufen sich um die CHF 20'000.00.

Abklärungen haben ergeben, dass beim Ausfall der Sauter Steuerung unsere Anlage über Wochen in einem Notbetrieb betrieben werden müsste.

Schäden an der Schamottierung in der Holzfeuerung könnten innert Tagen behoben werden.

Aus diesen Gründen hat sich der Verwaltungsrat entschieden, 2026 die Sauter Steuerung zu ersetzen und 2027 die Schamottierung in der Holzfeuerung zu erneuern.

Um unseren Finanzplan einzuhalten sind wir gezwungen unseren Energiepreis zu erhöhen.

Das Budget wurde mit einem Energiepreis von 19 Rp. erstellt.

Mit dem erhöhtem Energiepreis können wir ein ausgeglichenes Budget mit der Ordentlichen Abschreibung erreichen.

**Budget 2026**

1. Erfolgsrechnung

Gesamtaufwand	Fr. 190'310.00
Gesamtertrag	Fr. 190'500.00
<b>Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>Fr. 190.00</b>

2. Investitionsrechnung

Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. -
Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. -
<b>Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen</b>	<b>Fr. -</b>

3. Der Nahwärmeverbund wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken.

<b>Nahwärmeverbund - Total</b>	<b>Budget 2026</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Jahresrechnung 2024</b>
30 Personalaufwand	4'000.00	5'000.00	3'290.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	115'460.00	93'270.00	102'181.57
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	53'400.00	53'840.00	53'360.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	100.00	0.00	1'248.85
39 Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>172'960.00</b>	<b>152'110.00</b>	<b>160'080.42</b>
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	189'100.00	165'360.00	173'891.87
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	1'400.00	1'400.00	2'700.00

49	Interne Verrechnungen	0.00	0.00	0.00
	<b>Total betrieblicher Ertrag</b>	<b>190'500.00</b>	166'760.00	176'591.87
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>17'540.00</b>	14'650.00	16'511.45
34	Finanzaufwand	17'350.00	17'315.00	14'335.95
44	Finanzertrag			
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-17'350.00</b>	-17'315.00	-14'335.95
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>190.00</b>	-2'665.00	2'175.50
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	0.00	0.00
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>190.00</b>	-2'665.00	2'175.50
Aufwandüberschuss (-)				

**Beschluss des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:  
Das Budget 2026 des Nahwärmeverbundes Wolfwil wird genehmigt.**

**Diskussionen/Wortbegehren:**

Zu den Ausführungen von René Wyss gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

4	Finanzpläne	2.1.004	0
	<b>Erläuterungen zum Finanzplan 2026 - 2030</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

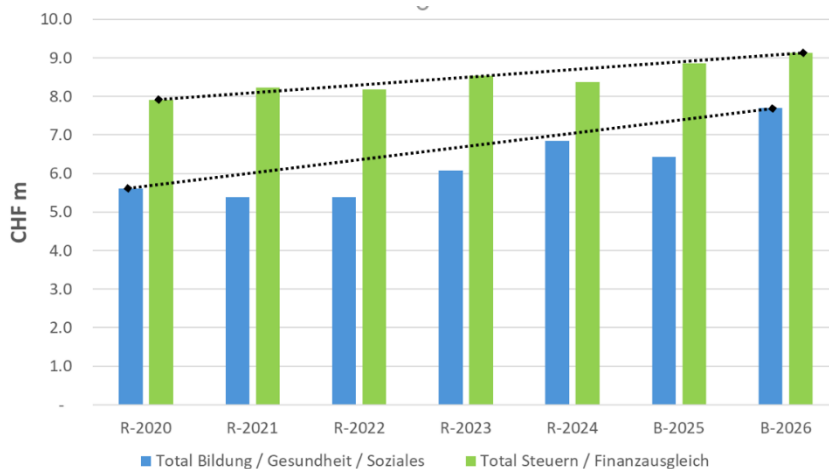
Finanzplan 2026 - 2030

**Ausgangslage:**

Wie an jeder Gemeindeversammlung wird der Präsident der Finanz- und Personalkommission, Kissling Rolf über die finanzielle Situation der Gemeinde informieren. Wenn eine Gemeinde kleinere oder grössere Projekte verwirklichen will, muss sie ihre Finanzen im Griff haben. Planung und Budgetierung sind wichtige Grundlagen dazu.

**Finanzielle Entwicklung**

Der Vergleich der grössten Einnahmen und Ausgaben der Gemeinden zeigt, dass die finanzielle Entwicklung insbesondere auf der Ausgabenseite herausfordernd ist. Während die Einnahmen aus Steuern und dem Finanzausgleich um jährlich 2,4 % gestiegen sind, verzeichnen die Ausgaben ein deutlich höheres Wachstum. Die Aufwendungen im Bereich Sozialhilfe nahmen um rund 3% pro Jahr zu. Die Kosten für Alter- und Hinterlassenen, im Wesentlichen die Ergänzungsleistungen erhöhten sich die Ausgaben um etwa 5%, wobei der Bereich Bildung mit einer Zunahme von 7% besonders hervorsteicht. Die Gesundheits- und Pflegefinanzierung weist mit einem jährlichen Anstieg von rund 11 % die stärkste Wachstumsrate auf und stellt einen wesentlichen Kostentreiber dar.



**Grösste Ertrags- und Aufwandblöcke**

**Finanzplan: Kerngrössen**

**Defizit und Investitionen**

Das ausgewiesene Defizit (rote Darstellung) schwächt sich über die Jahre ab. Für die kommenden zwei Jahre wird jedoch weiterhin mit einem Defizit gerechnet.

Im Bereich der Investitionen konnte im Rahmen der Schulraumplanung bereits ein grosser Teil der vorgesehenen Investitionen abgeschlossen werden. Gleichzeitig sind weitere grössere Investitionsprojekte geplant. Infolgedessen ist davon auszugehen, dass sich der Finanzierungsfehlbetrag in den kommenden Jahren erhöhen wird.

	R-2024	B-2025	B-2026	FP-2027	FP-2028	FP-2029	FP-2030
<b>Laufende Rechnung in CHFm</b>							
Total Aufwand	11.7	11.4	12.7	12.8	12.9	13.0	13.1
Total Ertrag	11.7	12.0	12.3	12.6	12.8	13.1	13.3
<b>Aufwandüberschuss</b>			0.5	0.3	0.1		
<b>Ertragsüberschuss</b>	0.0	0.5				0.0	0.2

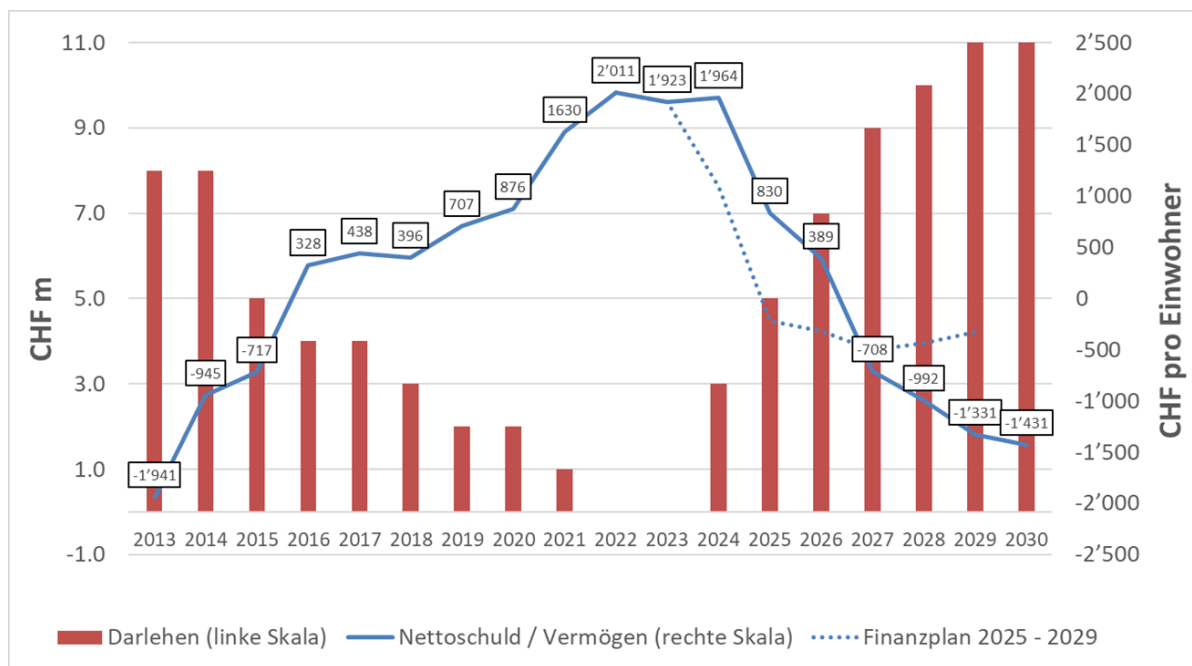
<b>Nettoinvestitionen* in CHFm</b>							
		4.0	1.2	3.1	1.3	1.6	1.1
*Top 5							
Wasser Transportleitungen	0.8		Hauptstrasse				1.4
Alte Turnhalle / MZH Boden	0.8		Fahr				1.5
MZH Dach / PVA	1.0		<b>Total</b>				5.6

<b>Finanzierungsplan in CHFm</b>							
<b>Finanzierungsüberschuss /- fehlbetrag</b>	<b>-2.1</b>	<b>-3.1</b>	<b>-1.0</b>	<b>-2.7</b>	<b>-0.7</b>	<b>-0.9</b>	<b>-0.3</b>

**Finanzplan: Vermögen / Verschuldung**

Die roten Balken stellen die Darlehen dar, welche die Gemeinde zur Finanzierung aufnehmen muss. Die blaue Linie zeigt das Pro-Kopf-Vermögen auf. Dieses nimmt kontinuierlich ab, wodurch wieder eine Pro-Kopf-Verschuldung (Nettoschuld) entsteht.

Der finanzielle Ausblick hat sich verschlechtert. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Im Vergleich zum letzten Finanzplan zeigt sich damit eine deutlich ungünstigere Entwicklung.



**Diskussionen/Wortbegehren:**

Zu den Ausführungen von Kissling Rolf gibt es keine Fragen aus der Versammlung.

5	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	<b>Budget</b>		
	<b>Beschlussfassung Steuern, Gebühren und Zulagen</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

Budget 2026 Einwohnergemeinde Wolfwil

**Ausgangslage:**

An der heutigen Gemeindeversammlung wird Barrer Brigitte, Leitende Fachperson Finanzen das Budget 2026 vorstellen und allfällige Fragen beantworten.

**a. Steuern / Feuerwehersatzabgabe****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, die Gemeindesteuersätze für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe zu beschliessen.

Gemeindesteuersatz für natürliche Personen	117% der Staatssteuer
Gemeindesteuersatz für juristische Personen	117% der Staatssteuer
Gemäss Kant. GVG §88)	15% der Staatssteuer
Feuerwehersatzabgabe	mind. CHF 40.00, max. CHF 800.00

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Steuersätzen sowie zur Feuerwehersatzabgabe gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Die Gemeindesteuersätze von 117% für natürliche und juristische Personen sowie die Feuerwehersatzabgabe von 15% der Staatssteuer, mind. CHF 40.00 und max. CHF 800.00 werden beschliessen.

**b. Wassergebühren (exkl. 2.6 % MwSt.)****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, den Wasserbezugspreis CHF 1.35 und die Grundtaxe Wasser von CHF 70.00 zu beschliessen.

Wasserbezugspreis (Frischwasser) je m <sup>3</sup> (neu)	CHF	1.35
Grundtaxe Wasser gem. Gebührenordnung	CHF	70.00

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zum Wasserbezugspreises sowie zur Grundtaxe Wasser gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Der Wasserbezugspreises von CHF 1.35 je m<sup>3</sup> sowie die Grundgebühr Wasser im Betrag von CHF 70.00 werden beschliessen.

**c. Abwassergebühren (exkl. 8.1 % MwSt.)****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Zuhanden der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Abwassergebühren, analog dem Vorjahr zu erheben.

Abwasserverbrauch je m <sup>3</sup>	CHF	2.60
Grundtaxe Abwasser gem. Gebührenordnung	CHF	80.00
Verbrauchsgebühr für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw.	CHF	340.00

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Abwassergebühren gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Die Abwassergebühren von CHF 2.60 je m<sup>3</sup>, die Grundwassertaxe von CHF 80.00 und die Verbrauchsgebühr von CHF 340.00 für Landwirtschaftsbetriebe, Gärtnereien usw. werden beschliessen.

**d. Kehrrechtgebühren (inkl. MwSt. / ausser Kehrrechtgrundgebühr)****Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt die Kehrrechtgrundgebühren, die Kehrrechtgebühren sowie die Grüngutgebühren zu beschliessen.

Kehrichtgrundgebühr pro Wohn-, Gewerbeinheit	Fr.	55.00
Kehrichtvignette 17 Liter	Fr.	1.00
Kehrichtvignette 35 Liter	Fr.	1.70
Kehrichtvignette 60 Liter	Fr.	2.80
Kehrichtvignette 110 Liter	Fr.	4.50
Kehrichtvignette 140 Liter	Fr.	6.00
Kehrichtvignette 240 Liter	Fr.	10.00
Kehrichtvignette 800 Liter	Fr.	35.00
Sperrgutvignette	Fr.	8.00
Grüngutentsorgung 140 Liter Einzelmarke	Fr.	5.00
Grüngutentsorgung 240 Liter Einzelmarke	Fr.	9.00
Grüngutentsorgung 660 Liter Einzelmarke	Fr.	26.00
Grüngutentsorgung 140 Liter Jahresvignette	Fr.	90.00
Grüngutentsorgung 240 Liter Jahresvignette	Fr.	150.00
Grüngutentsorgung 660 Liter Jahresvignette	Fr.	400.00
Kunststoff Sammelsack 17 Liter / Rolle à 10 Stk. (Preis vorgegeben)	Fr.	10.00
Kunststoff Sammelsack 35 Liter / Rolle à 10 Stk. (Preis vorgegeben)	Fr.	19.00
Konzessionsgebühr Elektra	Fr.	0.00

Marti Benedikt, Resort Umwelt stellt das neue Angebot Kunststoff Sammelsack vor:

**Neues Projekt – Kunststoffsammlung**

Auf Initiative der Umweltschutzkommission wurde ein neues Projekt zur Sammlung von Kunststoffen gestartet. Die Bevölkerung wurde mittels Flyer informiert, welche in alle Haushaltungen verteilt wurden. Der Start des Projekts erfolgt per 1. Januar 2026. Die Sammelsäcke sind im Volg erhältlich. Die Abgabe der gefüllten Säcke ist während der Öffnungszeiten der Sammelstelle möglich. Es handelt sich um ein gesamtschweizerisches Sammelsystem, weshalb die Säcke auch in weiteren Verkaufsstellen bezogen werden können. PET wird weiterhin separat gesammelt.

**BRING PLASTIC BACK sammelsack.ch**

**SAMMLE JETZT PLASTIK!**

Haushaltplastik sammeln und recyceln geht ganz einfach:

1. Sammelsack kaufen
2. Haushaltplastik sammeln
3. Gefüllten Sammelsack an einer Partnersammelstelle abgeben

Die Partnersammelstellen von **sammelsack.ch** **INNOWAY**

**Gemeinde Wolfwil**

Du rettest deinen Plastik – clever gemacht.  
Wir recyceln deinen Plastik – ganz schön raffiniert.  
Alle schenken dem Plastik ein zweites Leben – coole Sache.  
Wolfwil macht mit und sammelt mit Bring Plastic Back.

**Was gehört in den Sammelsack?**

- Folien aller Art: Tragetaschen, Zeitschriftenfolien, Stacksackfolien ...
- Plastikflaschen aller Art: Milch, Öl, Essig, Getränke, Shampoo, Putzmittel, Weichspüler ...
- Tütepackungen wie Eier- und Getreidepackungen, Gemüse-, Obst- und Fleischschalen ...
- Plastikbehälter: Eimer, Blumentöpfe, Kübel, Joghurtbecher ...
- Verbundmaterialien wie Aufschnitt-, Käseverpackungen ...
- Getränkekartons (z.B. Tetra Pak)

**Was gehört weiterhin in den Kehrichtsack?**

- Stark verschmutzte Verpackungen (z.B. von Grillwaren mit Marinade)
- Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr
- Spielzeug, Gartenschläuche

**Separatsammlung**

- Styropor (Styrex)
- PET-Getränkflaschen: PET-Logo beachten →

**Verkaufsstelle für Sammelsäckchen:**  
Volg  
Kirchstrasse 11  
4628 Wolfwil  
17L, 6.35L Säcke erhältlich

**Sammelstelle für gefüllte Sammelsäcke:**  
Altes Schulhaus  
Hauptstrasse 2  
4628 Wolfwil

**Weitere Verkaufsstellen findest du unter sammelsack.ch**

**Verkaufspreise:**  
17L CHF 10.00 / 10er-Rolle\*  
35L CHF 19.00 / 10er-Rolle  
80L CHF 32.00 / 10er-Rolle  
100L CHF 57.00 / 10er-Rolle\*  
\*nur in ausgewählten Verkaufsstellen

**Weitere Informationen Zum Sammelsystem:**  
InnoRecycling AG, Bring Plastic Back  
+41 71 55256 60  
info@sammelsack.ch  
www.sammelsack.ch

**Zur Sammlung:**  
Gemeindeverwaltung Wolfwil  
Hauptstrasse 8  
4628 Wolfwil  
+41 62 936 37 60  
gemeindeverwaltung@wolfwil.ch  
www.wolfwil.ch

Dieses Sammelsystem ist zertifiziert.

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

**Studer Markus:** weist darauf hin, dass der Preis für die Kehrichtentsorgung gemäss Gebührenordnung tiefer sei als der Preis der Kunststoffsammlsäcke. Die Kunststoffsammlsäcke seien im Vergleich teurer.

**Marti Benedikt:** Es handelt sich um ein nationales Sammelsystem, weshalb kein Einfluss auf die bestehenden Gebühren besteht. Die Gebühren des Sammelsäcke sind vorgegeben.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Die Kehricht- und Grüngutgrundgebühren sowie -Gebühren werden beschlossen.**

### e. Konzessionsgebühren Elektra

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, auf die Erhebung einer Konzessionsgebühr analog den Vorjahren zu verzichten.

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zur Konzessionsgebühr Elektra gibt es keine Fragen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Analog den Vorjahren wird beschlossen, auf eine Konzessionsgebühr Elektra zu verzichten.

### f. Teuerungszulage

**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 1 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, im Jahr 2026 bei den Volksschullehrkräften und beim Gemeindepersonal in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal einen Teuerungsausgleich von 0,6% zu genehmigen.

Gemäss § 50 der Dienst- und Gehaltsordnung legt der Gemeinderat die Teuerung in der Budgetphase fest und die Gemeindeversammlung beschliesst diese im Rahmen des ordentlichen Budgets. Der Gemeinderat stützt sich bei seinem Beschluss auf den Entscheid des Regierungsrates.

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zur Teuerungszulage für die Gemeindeangestellten gibt es weder Fragen noch Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Es wird beschlossen, dass auf die Löhne des Gemeindepersonals, analog der Besoldung der Volksschullehrkräfte, gemäss Anlehnung an die kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal einen Teuerungsausgleich von 0,6% ausgerichtet wird.

### g. Finanzierungsfehlbeträge

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

Der Gemeinderat beantragt, dass Finanzierungsfehlbeträge durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

Damit die Gemeinde bei Liquiditätsproblemen kurzfristig Geld aufnehmen kann, muss dies von der Gemeindeversammlung bestätigt werden. Ansonsten müsste jeweils eine Gemeindeversammlung einberufen werden. Eine kurzfristige Aufnahme wäre somit nicht möglich, was sich auf die Konditionen auswirken könnte.

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Bezüglich der Finanzierungsfehlbeträge gibt es keine Fragen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Die Versammlung beschliesst, dass Finanzierungsfehlbeträge kurzfristig mit der Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen gedeckt werden können.

6	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	<b>Budget</b>		
	<b>Kreditbewilligungen für Investitionen</b>		
	a. Umsetzung Tempo 30	CHF 146'000	
	b. Ausbau Ribimatt Ost	CHF 214'000	
	c. Wasserleitung Ausbau Ribimatt Ost	CHF 75'000	
	d. Abwasser Ausbau Ribimatt Ost	CHF 13'000	
	e. Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse	CHF 100'000	
	f. Wasserleitung Murgenthalerstrasse	CHF 130'000	
	g. Kanalisationsunterhalt 2026	CHF 100'000	
	h. Revision Ortsplanung	CHF 220'000	

**Vorhandene Unterlagen:**

Budget 2026 Einwohnergemeinde Wolfwil

**a. Umsetzung Tempo 30****Beschluss des Gemeinderates mit 4 : 5 Stimmen:**

**Der Gemeinderat hat den Kredit für die Umsetzung des Tempo 30 in der Höhe von CHF 146'000 abgelehnt.**

Der Kredit «Umsetzung Tempo 30» wurde im Rahmen der Budgetberatung vom Gemeinderat aufgrund des Aufwandüberschusses im Budget mit 4 : 5 Stimmen abgelehnt. Damit wäre eine weitere Behandlung dieses Geschäfts an der Budgetgemeindeversammlung grundsätzlich hinfällig.

Weder dem Gemeinderat noch den Initiantinnen und Initianten war bewusst, dass durch die Ablehnung im Budget der Kredit nicht mehr automatisch an die Versammlung gelangt wäre. Da der Gemeinderat der Gemeindeversammlung dennoch die Möglichkeit geben möchte, über das Projekt zu entscheiden, hat er mit 8 : 0 Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen, den Kredit in einen Antrag zu überführen.

Damit bleibt es der Gemeindeversammlung möglich, über das Geschäft zu befinden und einen Entscheid zum Projekt «Umsetzung Tempo 30» zu treffen.

**Vorgehen an der Gemeindeversammlung**

Die Abstimmung über das Geschäft erfolgt in zwei Schritten:

- Zustimmung zum Antrag «Projektkredit Umsetzung Tempo 30»
- Beschlussfassung zum Projektkredit «Umsetzung Tempo 30»

**Antrag des Gemeinderats**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- Es sei auf den Antrag Projektkredit «Umsetzung Tempo 30» einzutreten.
- Beschlussfassung «Umsetzung Tempo 30»

 **Ausgangslage**

- Erneute Prüfung im GR mit Ablehnung des Postulates und des Investitionskredites am 10.11.2025.
- Bevölkerung soll trotzdem darüber abstimmen können
- Prüfung des weiteren Vorgehens mit VSEG

 **Bisheriges Vorgehen**

- Postulat soll in einen Auftrag umgewandelt werden
- GR hat in einem Zirkularbeschluss vom 19.11.2025 das Postulat in einen Auftrag umgewandelt.
- Antrag an die Gemeindeversammlung 8:0 und 1 Enthaltung: « Auf den Auftrag Projektbetrag Umsetzung Tempo 30 auf sämtlichen Dorfstrassen soll eingetreten werden.»

**Antrag des Gemeinderates mit 8 : 0 Stimmen und 1 Enthaltung:**

«Eintritt der Gemeindeversammlung auf den Auftrag Umsetzung Tempo 30 auf sämtlichen Dorfstrassen»

**Weiteres Vorgehen bei eintreten:**

- Diskussion ob Auftrag Umsetzung Tempo 30 auf sämtlichen Dorfstrassen umgesetzt werden soll
- Antrag zur Auftragserteilung an GR

**Projekinhalt:**

- Kreditbewilligung für die Umsetzung der an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 12.06.25 vorgestellten Massnahmen betreffend Tempo 30 und den Anpassungen Signalisation/Markierung im gesamten Gemeindegebiet.
- Die Kantonsstrassen sind von diesen Massnahmen nicht tangiert.

**Gesamtkosten:**

CHF 146'000.

**Weiteres Vorgehen**

Umsetzung und Realisierung 2026

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

- Keine Wortmeldungen zum Vorgehen zum Projekt «Umsetzung Tempo 30».

**Beschluss mit 71 : 159 Stimmen zur Eintretensfrage zum Projekt «Umsetzung Tempo 30»:**  
**Das Eintreten zum Projekt «Umsetzung Tempo 30» im Betrag von CHF 146'000 wird abgelehnt.**

**b. Ausbau Ribimatt Ost**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Der Gemeinderat beantragt für den Ausbau Ribimatt Ost einen Kredit in der Höhe von CHF 214'000 zu beschliessen.**

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten.

Der Ausbau der Ribimatt Ost ist im Erschliessungsplan vorgesehen. Es handelt sich dabei um eine Privatstrasse. Im Bereich des rot markierten Abschnitts (Abbildung) ist ein Ausbau auf eine Breite von 3.5 Metern geplant.

Für den Strassenbau sind Kosten in der Höhe von CHF 214'000 vorgesehen. Die Aufwendungen für die Wasserversorgung belaufen sich auf CHF 75'000. Für den Abwasserbereich sind CHF 13'000 eingeplant, welche die Anpassung der Abwasserleitungen sowie der Kontrollschächte umfassen.

Insgesamt belaufen sich die Projektkosten auf CHF 302'000.

Strassenbau	CHF 214'000.-
Wasser	CHF 75'000.-
Abwasser	CHF 13'000.-
<b>Total</b>	<b>CHF 302'000.-</b>

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Der Kredit für den Ausbau Ribimatt Ost in der Höhe von CHF 214'000 wird beschliessen.**

**c. Wasserleitung Ausbau Ribimatt Ost**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
 Der Gemeinderat beantragt für das Abwasser Ausbau Ribimatt Ost einen Kredit in der Höhe von CHF 75'000 zu beschliessen.

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten.



Strassenbau	CHF 214'000.-
<b>Wasser</b>	<b>CHF 75'000.-</b>
Abwasser	CHF 13'000.-
<b>Total</b>	<b>CHF 302'000.-</b>

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

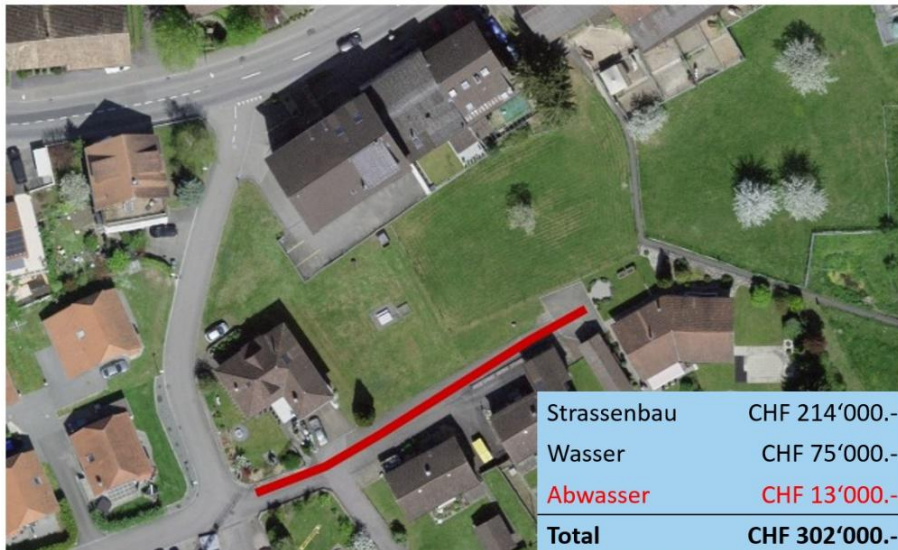
Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
 Der Kredit für die Wasserleitung Ribimatt Ost in der Höhe von CHF 75'000 wird beschlossen.

**d. Abwasser Ausbau Ribimatt Ost**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
 Der Gemeinderat beantragt für das Abwasser Ausbau Ribimatt Ost einen Kredit in der Höhe von CHF 13'000 zu beschliessen.

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten



Strassenbau	CHF 214'000.-
Wasser	CHF 75'000.-
<b>Abwasser</b>	<b>CHF 13'000.-</b>
<b>Total</b>	<b>CHF 302'000.-</b>

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Der Kredit für das Abwasser Ribimatt Ost in der Höhe von CHF 13'000 wird beschlossen.**

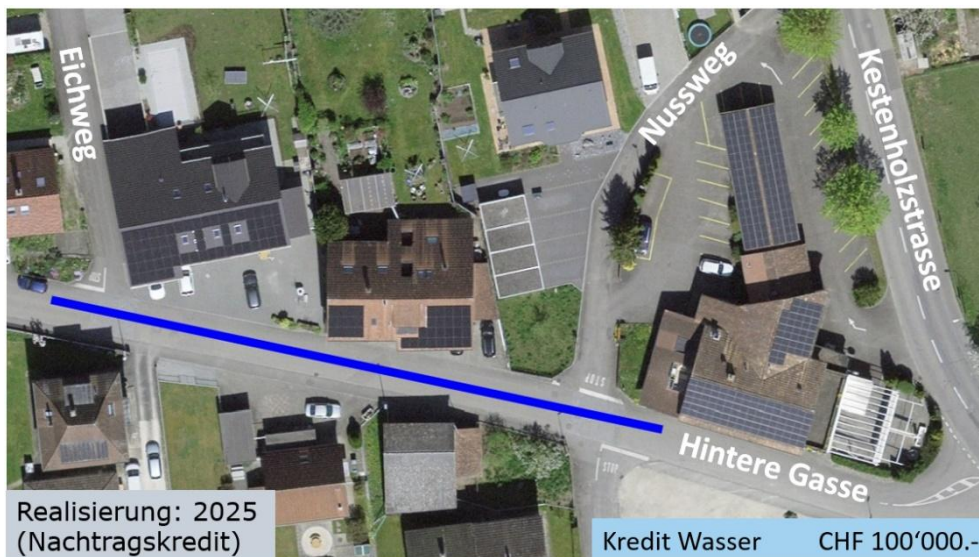
#### e. Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Für die die Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse wird ein Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beantragt.**

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten.

Es handelt sich um einen Nachtragskredit. Die Arbeiten wurden im Jahr 2025 realisiert. Im Rahmen des Ausbaus der Hintere Gasse, des Nusswegs sowie des Eichwegs hat die Gemeinde beschlossen, die Wasserleitung in der Hintere Gasse zu ersetzen. Dabei handelt es sich um eine der ältesten Wasserleitungen der Gemeinde.

Für diese Arbeiten wurde ein Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beantragt.



#### Diskussionen / Wortmeldungen:

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen

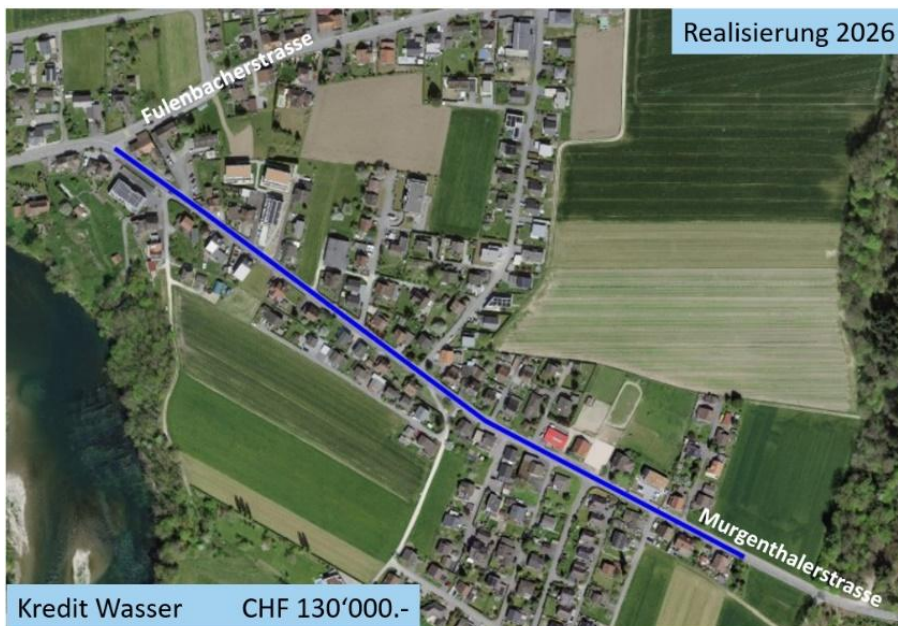
**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Für den Ersatz Wasserleitung Hintere Gasse wird ein Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beschlossen.**

#### f. Wasserleitung Murgenthalerstrasse

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Für die Wasserleitung Murgenthalerstrasse wird ein Kredit in der Höhe von CHF 130'000 beantragt.**

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten.

Die Murgenthalerstrasse befindet sich bis voraussichtlich Herbst 2026 in der Sanierung. In diesem Zusammenhang wird ein Kredit in der Höhe von CHF 130'000 beantragt, um die bestehende Wasserleitung zu ergänzen und die älteren Leitungsabschnitte auf den heutigen, gleichwertigen Standard zu bringen.



**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
Für die Wasserleitung Murgenthalerstrasse wird ein Kredit in der Höhe von CHF 130'000 beschlossen.

**g. Kanalisationsunterhalt 2026**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
Für den Kanalisationsunterhalt wird einen Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beantragt.

Das Geschäft wird von Ackermann Rolf, Projektbegleitung von Rothpletz, Lienhard + Cie AG vertreten.

Zur Sicherstellung des Werterhalts der Kanalisationen sind Unterhalts- und Sanierungsmassnahmen vorgesehen. Teile der Kanalisationen weisen ein Alter von bis zu 80 Jahren auf.

Die geplanten Massnahmen umfassen insbesondere den Kanalisationsunterhalt sowie Massnahmen zur Fremdwasserreduktion. Für diese Arbeiten wird ein Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beantragt.



**Vorgesehene Massnahmen:**  
- Kanalisationsunterhalt  
- Fremdwasserreduktion

Kredit Abwasser CHF 100'000.-

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Ausführungen von Rolf Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Für den Kanalisationsunterhalt wird einen Kredit in der Höhe von CHF 100'000 beschlossen.**

**h. Revision Ortsplanung**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Für die Revision Ortsplanung wird ein Kredit in der Höhe von CHF 220'000 beantragt.**

Das Geschäft wird von Schenk David Ressortleiter Planungs-/Bau- und Werkkommission vertreten.

Nach der Gemeindeversammlung vom Juni 2025 wurde das Leitbild genehmigt. In der Folge erarbeitet die Planungskommission die Zonen- und Erschliessungspläne sowie die zugehörigen Reglemente. Für diese Arbeiten ist ein Kredit in der Höhe von **CHF 220'000** vorgesehen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Planerleistungen: CHF 114'330
- Gefahrenkarten: CHF 51'725
- Entschädigung Kommission: CHF 25'000
- Unvorhergesehenes: CHF 28'945

Im Kredit inbegriffen sind ebenfalls die Aufwendungen für die Erarbeitung der beiden Gefahrenkarten **Rutschung** und **Wasser**. Diese Gefahrenkarten wurden vor rund zehn Jahren letztmals aktualisiert und entsprechen aufgrund veränderter Gegebenheiten sowie gestiegener Niederschlagsmengen nicht mehr den heutigen Standards. Das Amt für Umwelt hat auch eine Erweiterung der Gefahrenbeurteilung verlangt.



Zeithorizont 2026-2028

<u>Planerleistungen</u>	CHF 114'330.-
Gefahrenkarten	CHF 51'725.-
Entschädigung Komm.	CHF 25'000.-
Unvorhergesehenes	CHF 28'945.-

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zu den Ausführungen von David Schenk gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**  
**Für die Revision Ortsplanung wird ein Kredit in der Höhe von CHF 220'000 beschlossen.**

7	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	<b>Budget</b>		
	<b>Beschlussfassung Budget 2026</b>		
	<b>a. Erfolgsrechnung</b>		
	<b>b. Investitionsrechnung</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

Budget 2026 Einwohnergemeinde Wolfwil

**a. Erfolgsrechnung**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Der Gemeinderat beantragt, die Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 12'723'440, einem Ertrag von CHF 12'262'300 und einem Aufwandüberschuss von CHF 461'140 zu genehmigen.**

**Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von CHF 12'723'440 und einen Ertrag von CHF 12'262'300 aus. Dies ergibt einen budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 461'140.

Die Löhne des Verwaltungspersonal sowie der Lehrpersonen wurden in Anlehnung der kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal, mit einem Teuerungsausgleich von 0,6 % budgetiert.

Da bei den Lehrpersonen jeweils auf das neue Schuljahr per 01. August neue Anstellungen und daher auch neue Verträge erstellt werden, ist dies schwer budgetierbar.

Die Schulsozialarbeiterin erwartet Anfangs 2026 ihr 2. Kind. Danach nimmt sie eine Auszeit bis 31.12.2026. In dieser Zeit wird eine Stellvertretung eingestellt, was einen geringen Mehraufwand mit sich bringen.

Die Kosten von der IT-Infrastruktur, welche die Kosten für die Wartungsverträge sowie die Lizenzkosten beinhalten, sollten nach der erfolgten Um- und Aufrüstung nun stabil bleiben.

Im Budget der Feuerwehr sind ein Akku-Lüfter, Schläuche, Helm-Inneneinsätze sowie diverses Verbrauchsmaterial budgetiert. Da die SGV die Maximalabgabe der Feuerwehersatz-Steuer auf CHF 800 erhöhte, rechnet man bei diesem Posten mit Mehreinnahmen von CHF 10'00.

Da auch im kommenden Jahr bereits einige WK's geplant sind, dürfen wir aufgrund den Militäreinquarterungen wieder mit einem schönen Zustupf rechnen.

Die Schliesszylinder der Schulliegenschaften werden mit mechatronischem Schliesszylinder ausgestattet. Dies ist mit einem Betrag von CHF 45'000 budgetiert.

Der Neubau des Kindergarten III sowie der Papillon Neubau sind umgesetzt und bezogen. Diese Investitionen werden die Erfolgsrechnungen in den kommenden Jahren aufgrund höherer Abschreibungen und Zinskosten belasten.

Die kontinuierlichen Kostensteigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich belasten das Budget erheblich. Die Pflegefinanzierung (stationäre Pflege) muss CHF 183'500, die ambulante Krankenpflege CHF 40'000, den Beitrag an die Ergänzungsleistungen CHF 153'600 und den Beitrag an den ZV Sozialregion Thal-Gäu CHF 144'000 höher als im Vorjahr budgetiert werden.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurden wiederum optimistisch budgetiert. Bei den juristischen Personen sind die Einnahmen sehr schwierig zu beziffern. Sie werden aufgrund der Erfahrungswerte aus der Rechnung 2024 und der laufenden Rechnung leicht tiefer budgetiert. Auch bei den Sondersteuern greift man auf die Erfahrungswerte zurück, da eine genaue Budgetierung praktisch nicht möglich ist.

**Übersicht Budget**

<b>Ergebnisse</b>	<b>Budget 2026</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Jahresrechnung 2024</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	12'659'340.00	11'929'987.00	11'637'222.00
Betrieblicher Ertrag	12'184'500.00	11'343'379.00	11'565'304.62
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-474'840.00</b>	<b>-586'608.00</b>	<b>-71'917.38</b>
Finanzaufwand	64'100.00	35'180.00	17'851.59
Finanzertrag	77'800.00	71'600.00	72'470.30
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>13'700.00</b>	<b>36'420.00</b>	<b>54'618.71</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	50'061.00	50'061.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>50'061.00</b>	<b>50'061.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)</b>	<b>-461'140.00</b>	<b>-500'127.00</b>
			<b>32'762.33</b>

**Überblick**

**Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwand von CHF 12'723'440 und einen Ertrag von CHF 12'262'300 aus. Dies ergibt ein Überschuss von CHF 461'140.

Die Löhne des Verwaltungspersonal sowie der Lehrpersonen wurden in Anlehnung der kantonalen Vorgaben für das Steuerungs- und Teuerungsausgleich von 0,6 % budgetiert.

Da bei den Lehrpersonen jeweils auf das neue Schuljahr per 01. August neue Anstellungen und daher auch neue Verträge schwer budgetierbar.

Die Schulsozialarbeiterin erwartet Anfangs 2026 ihr 2. Kind. Danach nimmt sie eine Auszeit bis 31.12.2026. In dieser Zeit wird sie eingestellt, was einen geringen Mehraufwand mit sich bringen.

Die Kosten von der IT-Infrastruktur, welche die Kosten für die Wartungsverträge sowie die Lizenzkosten beinhalten, sollten stabil und Aufrüstung nun stabil bleiben.

Im Budget der Feuerwehr sind ein Akku-Lüfter, Schläuche, Helm-Inneneinsätze sowie diverses Verbrauchsmaterial budgetiert. Die Maximalabgabe der Feuerwehersatz-Steuer auf CHF 800 erhöhte, rechnet man bei diesem Posten mit Mehreinnahmen von CHF 800.

Da auch im kommenden Jahr bereits einige WK's geplant sind, dürfen wir aufgrund den Militärein Quartierungen wieder mit Mehreinnahmen rechnen.

Die Schliesszylinder der Schulliegenschaften werden mit mechatronischem Schliesszylinder ausgestattet. Dies ist mit einem Mehraufwand budgetiert.

Der Neubau des Kindergarten III sowie der Papillon Neubau sind umgesetzt und bezogen. Diese Investitionen werden den kommenden Jahren aufgrund höherer Abschreibungen und Zinskosten belasten.

Die kontinuierlichen Kostensteigerungen im Gesundheits- und Sozialbereich belasten das Budget erheblich. Die Pflegeleistungen (ambulante Pflege) muss CHF 183'500, die ambulante Krankenpflege CHF 40'000, den Beitrag an die Ergänzungsleistungen CHF 144'000, den ZV Sozialregion Thal-Gäu CHF 144'000 höher als im Vorjahr budgetiert werden.

Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen wurden wiederum optimistisch budgetiert. Bei den juristischen Personen sind die Steuereinnahmen schwierig zu beziffern. Sie werden aufgrund der Erfahrungswerte aus der Rechnung 2024 und der laufenden Rechnung 2025 bei den Sondersteuern greift man auf die Erfahrungswerte zurück, da eine genaue Budgetierung praktisch nicht möglich ist.

**Übersicht Budget**

Ergebnisse	Budget 2026	Budget 2025	Jahresrechnung 2024
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Betrieblicher Aufwand	12'659'340.00	11'929'987.00	11'637'222.00
Betrieblicher Ertrag	12'184'500.00	11'343'379.00	11'565'304.62
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-474'840.00</b>	<b>-586'608.00</b>	<b>-71'917.38</b>
Finanzaufwand	64'100.00	35'180.00	17'851.59
Finanzertrag	77'800.00	71'600.00	72'470.30
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>13'700.00</b>	<b>36'420.00</b>	<b>54'618.71</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	50'061.00	50'061.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>50'061.00</b>	<b>50'061.00</b>
<b>Jahresergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-461'140.00</b>	<b>-500'127.00</b>	<b>32'762.33</b>

**Erläuterungen zur Erfolgsrechnung**

**0 Allgemeine Verwaltung**

xxxx.3010.xx	Löhne/Allgemein	Aufteilung der Stellenprocente gemäss Stellenbeschrieb / Teuerungsausgleich von + 0.6 %
0222.3090.00	Aus- und Weiterbildung	Weiterbildung Bauverwalter wurde von 2025 ins 2026 verschoben.
0228.xxxx.xx	Allgemeine Personalkosten	Anpassung an effektiven Wert. Bereits im Vorjahr zu tief budgetiert.

**1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung**

1500.3111.00	Maschinen, Geräte, Ausrüstungen	Diverse Anschaffungen unter anderem Akku-Lüfter, Schläuche, Helm-Inneneinsätze
1610.4240.00	Militärein Quartierungen	Auch im kommenden Jahr kann mit Belegungen im gewohnten Rahmen gerechnet werden.
1500.4200.00	Feuerwehr Ersatzabgabe	Erhöhung der Maximalabgabe Feuerwehersatz-Steuer gemäss Kant. GVG

<b>2 Bildung</b>		
xxxx.3020.xx	Löhne/Allgemein	Budgetierung gemäss Ausrechnung inkl. Teuerungsausgleich von + 0,6 % / zudem stets zu tief budgetiert
2120.3930.99	Interne Verrechnung Sozialleistungen	Aufgrund der Budgetierung der Löhne ändern sich auch die Verrechnungen der Sozialleistungen
2120.3113.00	Anschaffungen Hardware	Austausch 5-jährige Geräte von Lehrpersonen sowie 10-jährige Schüler-Tablets
2120.3171.00	Schullager und Ausflüge	Für Lager, Ausflüge und Projekte / Hierfür soll wieder vermehrt vom Schulfond bezogen werden
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen	Höhere Abschreibungen aufgrund Bauvollendung KIGA und Papillon
2120.3501.00	Entnahme Primarschulfonds	Entnahme gemäss den Bestimmungen
2120.4631.00	Beiträge vom Kanton	Gemäss Volksschulamt
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten Gebäude Allgemein	Mechatronische Schliesszylinder
2170.3030.00	Besoldung Reinigungspersonal	Mehraufwand aufgrund Um- und Neubauten
2174.3010.00	Besoldung Schulleitung	Neue Anstellung Schulleiterin ab 01.01.2026 inkl. Überbrückung
2194.3010.00	Besoldung Schulsozialarbeit	1-jährige Übergangslösung da unbezahlter Urlaub nach Mutterschaft
2191.3010.05	Stellvertretung Schulsozialarbeit	Stellvertretung während Mutterschaft
<b>Schulliegenschaften</b>		
2170.xxxx.xx	Kontengerechte Budgetierung	
2170.3030.00	Besoldung Reinigungspersonal	Mehraufwand aufgrund Umbau und Neubau Kindergarten
2170.3300.00	Planmässige Abschreibungen VV	Höhere Abschreibungen aufgrund Bauvollendung KIGA und Papillon
2170.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude allgemein	Mechatronische Schliesszylinder
<b>3 Kultur, Sport, übrige</b>		Keine nennenswerten Veränderungen
<b>4 Gesundheit</b>		
4120.3632.00	Pflegefinanzierung, Pflegekosten	Restkostenfinanzierung stationäre Pflege / demografischer Wandel
4210.3631.00	Pflegefinanzierung Spitex und MiGel Kosten	Restkostenfinanzierung ambulante Pflege / wachsender Markt
<b>5 Soziale Sicherheit</b>		
5720.3632.00	Beitrag an ZV Sozialregion Thal-Gäu	Lastenausgleich und Sozialadministration
5720.3632.01	Beitrag an ZV Sozialregion Thal-Gäu	Betriebskosten
<b>6 Verkehr</b>		
6153.3111.00	Anschaffungen Maschinen	Materialaufnahmegerät Werkhof CHF 13'310.57
6153.3151.10	Unterhalt Scheibenstand	Unterhaltsarbeiten Kugelfänge / Gemäss Verordnung Aufgabe der Gemeinden (je 50 % Beteiligung Wolfwil und Kestenholz)
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>		
7106.3144.00	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	Dachsanierung Pumpenhaus
7301.3130.11	Grünabfuhr	Steigender Aufwand
7301.3130.17	Entsorgung Kunststoff	Neues Angebot ab 01.01.2026
7301.4240.04	Erlös Verkauf Kunststoffsäcke	Einnahmen durch neues Angebot ab 01.01.2026

7710.3140.00	Unterhalt Friedhof	Reparaturarbeiten Wasserleitung Friedhof
7790.3130.01	Technische Untersuchung Deponien	Deponien Eichbänli + Aglischmatt (Aufgabe der Gemeinden) / Rückerstattung vom Kanton ca. 40-50 % nach Abschluss. In den Folgejahren sind weitere Untersuchungen vorgesehen.
<b>8 Volkswirtschaft</b>		Keine nennenswerten Veränderungen
<b>9 Finanzen und Steuern</b>		
9100.4000.xx	Gemeindesteuern natürliche Personen	Erwartete Mehreinnahmen bei den natürlichen Personen
9100.4002.00	Quellensteuer natürliche Personen	Aufrunde einer gesetzlichen Verrechnungsänderung können bereits Personen ab CHF 30'000 Einkommen normal ordentlich veranlagt werden.
9100.4010.00	Steuern juristische Personen Rechnungsjahr	Erfahrungszahlen aus der Rechnung 2024 und der laufenden Rechnung 2025
9101.4022.00	Grundstückgewinnsteuer	Schwierig zu budgetieren
9101.4022.10	Sondersteuern	Vermehrte Entnahme von PK-Geld als Kapital, daher Mehreinnahmen erwartet
9300.4621.61	Finanz- und Lastenausgleich	Der Finanz- und Lastenausgleich muss mit leicht tieferen Zahlen ins Budget aufgenommen werden.
9610.3406.00	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	Aufgrund der Kapitalaufnahmen höhere Verzinsung

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**

**Der Gemeinderat beantragt die Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen bei der Wasserversorgung von CHF 47'425 bei der Abwasserbeseitigung von CHF 59'200 und bei der Abfallentsorgung von CHF 5'650 zu genehmigen.**

**Spezialfinanzierungen**

Grob gegliedert sehen die Spezialfinanzierungen wie folgt aus:

**Wasserversorgung**

		<b>Budget 2026</b>	Budget 2025	Rechnung 2024
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	58'475	58'475	26'704
Planmässige Abschreibungen	CHF	73'100	51'000	46'083
Abschreibungen altes VV	CHF	-	69'000	68'600
Transferaufwand und interne Verrechnungen	CHF	95'500	99'743	105'994
Ertrag	CHF	274'500	313'500	293'701
<b>Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>47'425</b>	35'282	46'320

Da das alte Verwaltungsvermögen per 31.12.2025 abgeschrieben ist, wird die Erfolgsrechnung geringer belastet. Dies führt zu einer Reduktion des Wasserpreises per 01.01.2026. Geplant sind Nettoinvestitionen von CHF 232'500.

**Abwasserbeseitigung**

		<b>Budget 2026</b>	Budget 2025	Rechnung 2024
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	32'800	34'800	32'366
Planmässige Abschreibungen	CHF	36'600	33'000	27'162
Abschreibungen altes W	CHF	-	91'000	90'200
Transferaufwand und Interne Verrechnungen	CHF	299'200	290'600	299'208
Ertrag	CHF	427'800	460'000	454'542
<b>Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>59'200</b>	10'600	5'606

Da das alte Verwaltungsvermögen per 31.12.2025 abgeschrieben ist, wird die Erfolgsrechnung geringer belastet. Von einer Reduktion des Abwasserpreises wird abgesehen, da in den nächsten Jahren Investitionen geplant sind, welche höhere Abschreibungen mit sich bringen. Geplant sind Nettoinvestitionen von CHF 587'300.

**Abfallbeseitigung**

		Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
Personalaufwand	CHF	7'000	7'500	6'401
Sach- und übriger Betriebsaufwand	CHF	229'750	196'950	214'962
Interne Verrechnungen	CHF	10'500	7'450	10'767
Ertrag	CHF	252'900	219'900	251'345
<b>Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>5'650</b>	<b>8'000</b>	<b>19'216</b>

Die Abfallbeseitigung weist ein ausgeglichenes Budget 2026 aus.

„Die Vorgabe über die maximale Nettoverschuldung (Schuldenbremse § 136 Abs. 3 Gemeindegesetz) ist mit dem vorliegenden Budget eingehalten.“

*Erläuterung:* Sofern der Nettoverschuldungsquotient in der Jahresrechnung 2023  $\geq 150\%$  beträgt, hat die Gemeinde ein Budget vorzulegen, worin sich der Selbstfinanzierungsgrad insgesamt nicht kleiner als 80% beläuft.

Funktionale Gliederung	Budget 2026		Budget 2025	
	Aufwand	Ertrag		
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	<b>1'727'200</b>	<b>831'900</b>	<b>1'637'150</b>	<b>753'800</b>
Netto Aufwand		895'300		883'350
<b>1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG</b>	<b>219'145</b>	<b>239'500</b>	<b>224'145</b>	<b>229'500</b>
Netto Ertrag		20'355		5'355
<b>2 BILDUNG</b>	<b>5'372'270</b>	<b>790'200</b>	<b>4'655'361</b>	<b>779'500</b>
Netto Aufwand		4'582'070		3'875'861
<b>3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE</b>	<b>68'500</b>		<b>186'100</b>	
Netto Aufwand		68'500		186'100
<b>4 GESUNDHEIT</b>	<b>763'000</b>		<b>531'250</b>	
Netto Aufwand		763'000		531'250
<b>5 SOZIALE SICHERHEIT</b>	<b>2'415'500</b>	<b>5'800</b>	<b>2'088'800</b>	<b>5'800</b>
Netto Aufwand		2'409'700		2'083'000
<b>6 VERKEHR</b>	<b>695'025</b>	<b>57'800</b>	<b>727'954</b>	<b>57'300</b>
Netto Aufwand		637'225		670'654
<b>7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG</b>	<b>1'305'400</b>	<b>1'122'000</b>	<b>1'269'300</b>	<b>1'148'200</b>
Netto Aufwand		183'400		121'100
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	<b>14'800</b>		<b>14'800</b>	
Netto Aufwand		14'800		14'800
<b>9 FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>142'600</b>	<b>9'215'100</b>	<b>130'180</b>	<b>8'991'067</b>
Netto Ertrag		9'072'500		8'860'887
<b>Total</b>	<b>12'723'440</b>	<b>12'262'300</b>	<b>11'465'040</b>	<b>11'965'167</b>
<b>Netto Aufwand (-) / Ertrag (+)</b>		<b>- 461'140</b>	<b>+ 500'127</b>	

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Studer Hans: Gibt es in der Gemeinde noch Steuerausfälle / Steuerabschreibungen?

Barrer Brigitte: Steuerabschreibungen im Jahr 2023 von natürlichen Personen: CHF 85'000.00, im Jahr 2024 CHF 80'000.00, und im Jahr 2025 ist der Betrag zurzeit bei CHF 52'000.00. Bei den juristischen Personen präsentiert sich die Situation positiv. In der Regel sind keine Abschreibungen notwendig. Im Jahr 2024 belief sich der entsprechende Betrag auf CHF 85.00, im Jahr 2025 auf CHF 377.00.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Die Erfolgsrechnung zum Budget 2026 mit einem Aufwand von CHF 12'723'440, einem Ertrag von CHF 12'262'300 und einem Aufwandüberschuss von CHF 461'140 wird beschlossen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

Die Spezialfinanzierungen mit Ertragsüberschüssen bei der Wasserversorgung von CHF 47'425, bei der Abwasserbeseitigung von CHF 59'200 und bei der Abfallentsorgung von CHF 5'650 werden beschlossen.

**b. Investitionsrechnung**

**Antrag des Gemeinderates mit 9 : 0 Stimmen:**  
**Der Gemeinderat beantragt, die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 2'222'300, Einnahmen von CHF 631'000 und Nettoinvestitionen von CHF 1'591'300 zu genehmigen.**

**Überblick**

Die Strasse Ribimatt Ost soll auf eine Länge von 55 m ausgebaut werden. Gleichzeitig ist die bestehende Wasserleitung zu ersetzen.  
 Mit einem Budgetposten von CHF 146'000 beabsichtigt die Gemeinde die Einführung von Tempo 30 im gesamten siedlungsorientierten Strassennetz.  
 Im Zusammenhang mit dem Ersatz der Mischwasserkanalisation soll in der Hinteren Gasse die Graugusswasserleitung im Abschnitt Eichweg bis Nussweg ersetzt werden.  
 Damit das Kanalisationsnetz der Gemeinde Wolfwil funktionstüchtig bleibt und die dauernde Werterhaltung sichergestellt werden kann, sind für die jährlichen Sanierungsmassnahmen CHF 100'000 erforderlich. Weiter werden die Sanierungsarbeiten der Wasserleitung in der Murgenthalerstrasse mit CHF 130'000 budgetiert.  
 Gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz hat die Einwohnergemeinde eine Ortsplanung beförderlich durchzuführen. In der Regel ist die Ortsplanung alle 10 Jahre zu überprüfen. Diese Zonenplanrevision wird im Budget mit CHF 220'000 aufgenommen.  
 In die IR 2026 wird zudem eine weitere Etappe des Ersatzes der Transportleitung Pumpwerk Eichbahn bis Schlosshubel aufgenommen. Die Gesamtkosten über 3 Jahre im Betrag von CHF 1'708'000 wurden an der Budgetgemeindeversammlung 2025 genehmigt. Die 2. Etappe Reservoir Schlosshubel-Eichbänli wird mit einem Aufwand von CHF 753'000 und einem 3/7-Beitrag von Fulenbach im Betrag von CHF 274'300 in der IR 2026 aufgenommen. Auch mit Subventionen der SGV von ca. CHF 113'000 ist zu rechnen.  
 Gemäss Finanzplan stehen auch in Zukunft Projekte mit hohem Investitionsvolumen an. Die Kommissionen sind daher auch zukünftig gefordert, sich betreffend die Prioritäten gut abzusprechen.

Investitionsrechnung				
Investitionsausgaben		2'222'300.00	6'286'600.00	3'314'074.86
Investitionseinnahmen		631'000.00	2'201'951.00	410'500.35
Einnahmenüberschuss				
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>Nettoinvestitionen (-) / Einnahmenüberschuss (+)</b>	<b>-1'591'300.00</b>	<b>-4'084'649.00</b>	<b>-2'903'574.51</b>

**Folgende Investitionsprojekte sind für 2026 geplant:**

<b>6 Verkehr</b>		
6150.5010.75	Umsetzung Tempo 30	Für die Umsetzung von Tempo 30 im siedlungsorientierten Strassennetz
6150.5010.76	Ausbau Ribimatt Ost	Ausbau Ribimatt Ost auf einer Länge von 55 m
6150.6371.21	PM Ribimatt Ost	Perimeter-Beiträge für den Ausbau Ribimatt Ost
<b>7 Wasserversorgung</b>		
7101.5031.65	WL Ausbau Ribimatt Ost	Ersatz der bestehenden Wasserleitung Ribimatt Ost
7101.5031.66	Ersatz WL Hintere Gasse	Ersatz der Graugusswasserleitung im Abschnitt Eichweg bis Nussweg
7101.5031.67	WL Murgenthalerstrasse	Sanierungsarbeiten Wasserleitung Murgenthalerstrasse
7101.6310.00	Subventionen SGV	Subventionen SGV an Ersatz WL Hintere Gasse
7101.6371.55	PM WL Ribimatt Ost	Perimeterbeitrag an den Ersatz der Wasserleitung Ribimatt Ost
<b>7106 Wasserversorgung Wolfwil-Fulenbach</b>		
7106.5031.03	Transportleitung Pumpenhaus / Reservoir	Umsetzung 2. Etappe Schlosshubel-Eichbänli
7106.6310.00	Subventionen SGV	Beitrag SGV an Transportleitung in der Höhe von ca. 15 %
7106.6320.00	Beitrag Fulenbach 3/7	An die 2. Etappe der Sanierung wird die Rückzahlung der EG Fulenbach mit einem 3/7-Beitrag budgetiert.

**7 Abwasserbeseitigung**

7201.5032.65	Sanierung Murgenthalerstrasse/ Str. Entwässerung	Die Kosten der im letzten Jahr beschlossenen CHF 665'000 fallen mit CHF 418'000 ins Jahr 2026. Dies nicht aufgrund einer Kostensenkung, sondern weil der Kanton einige Kosten direkt übernimmt (somit nicht in Form einer Rückerstattung).
7201.5032.66	Abwasser Ausbau Ribimatt Ost	Investitionen Abwasserbeseitigung Ribimatt Ost
7201.5032.67	Kanalisationsunterhalt 2026	Sanierungsmassnahmen zur Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit und des Werterhaltes
7201.5620.00	Sanierung Biologiebecken Chilchmatt, Fulenbach	Beitrag Wolfwil an Sanierung Biologiebecken Chilchmatt unter der Ausführung des Abwasserverbandes ÄRA Aaregäu.

**79 Raumordnung**

7900.5290.00	Revision Ortsplanung	Ausführung Zonenplanrevision
--------------	----------------------	------------------------------

**Investitionsrechnung ohne Tempo 30 / CHF 146'000**

Funktionale Gliederung		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen
6	Verkehr	214'000	171'200
	Nettoergebnis		42'800
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'862'300	459'800
	Nettoergebnis		1'402'500
<b>Total Ausgaben / Einnahmen</b>		2'076'300	631'000
<b>Einnahmenüberschuss / Nettoinvestitionen</b>			<b>1'445'300</b>
<b>Total</b>		2'076'300	2'076'300

**Diskussionen / Wortmeldungen:**

Zur Investitionsrechnung gibt es keine weiteren Fragen.

**Beschluss mit grossem Mehr und ohne Gegenstimmen:**

**Aufgrund der Ablehnung des Projekts «Umsetzung Tempo 30» CHF 146'000 wird die Investitionsrechnung entsprechend beschlossen:**

**Die Investitionsrechnung mit Ausgaben von CHF 2'076'300, Einnahmen von CHF 631'000 und Nettoinvestitionen von CHF 1'445'300 wird beschlossen.**

**Das Budget wird mit den zuvor beantragten und beschlossenen Änderungen beschlossen.**

**Der Gemeinderat wird ermächtigt, entsprechende sich daraus ergebende Folgeanpassungen (Abschreibungen, Verzinsung, etc.) im Budget vorzunehmen.**

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen, welches die Versammlungs-Teilnehmenden dem Gemeinderat bei den soeben getätigten Beschlüssen entgegengebracht haben. Ebenfalls bedankt er sich bei den Kommissionen, welche die Budgetvorgaben der Finanz- und Personalkommission eingehalten haben. Die Erarbeitung des Budgets ist sehr diszipliniert verlaufen.

8	Schulraumerweiterung	8.1.028	0
	<b>Raumbedarf Gemeinde / Schulraumbedarf</b>		
	<b>Informationen Schulraumplanung</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

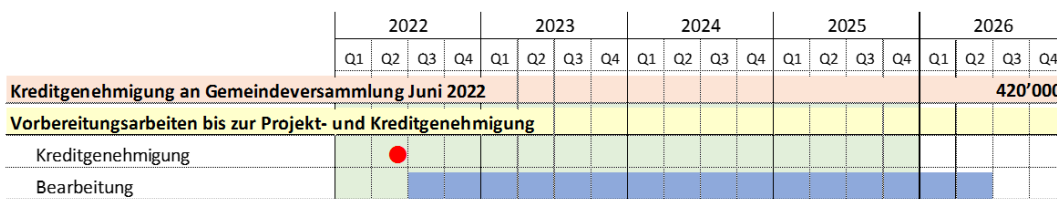
Keine

**Ausgangslage:**

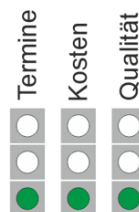
Der Ressortleiter Bildung und Vorsitzende der Arbeitsgruppe Schulraumplanung, Ackermann Mirko, führt durch das Traktandum.

Mirko Ackermann informiert über den aktuellen Zwischenstand des Schulraumprojekts.

**Projektentwicklung**



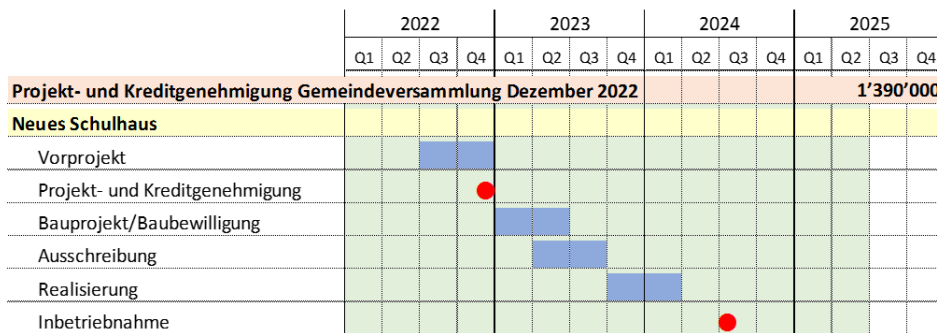
- \_ Es fehlt noch das Vorprojekt für das alte Schulhaus
- \_ enthalten in diesen Kosten ist auch die Bauherrenunterstützung



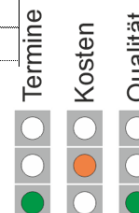
Endkostenprognose CHF 310'000

In der Projektentwicklung wurde gute Arbeit geleistet, wodurch rund CHF 110'000 weniger ausgegeben werden konnten als ursprünglich geplant.

**Neues Schulhaus**



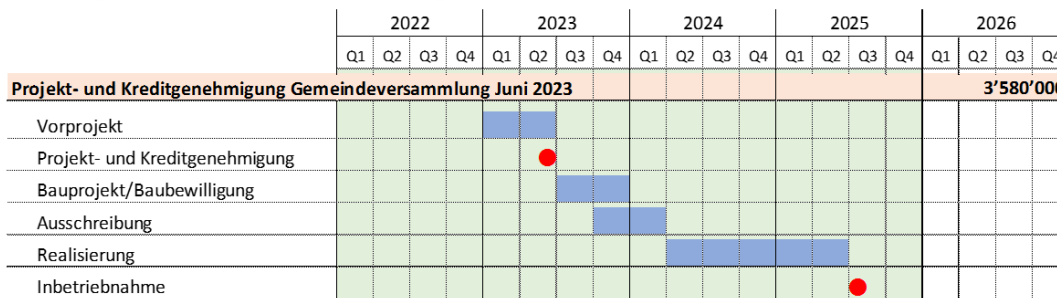
- \_ Die Schlussrechnung liegt vor
- \_ Mehrkosten CHF 82'118.65 ⇨ +5.9%



Endkosten CHF 1'472'118.65

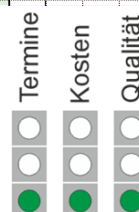
Das neue Schulhaus ist weitgehend abgeschlossen. Trotz Mehrkosten von CHF 82'000 wird das Ergebnis als sehr erfreulich beurteilt.

### Kindergarten und Schulhaus Papillon



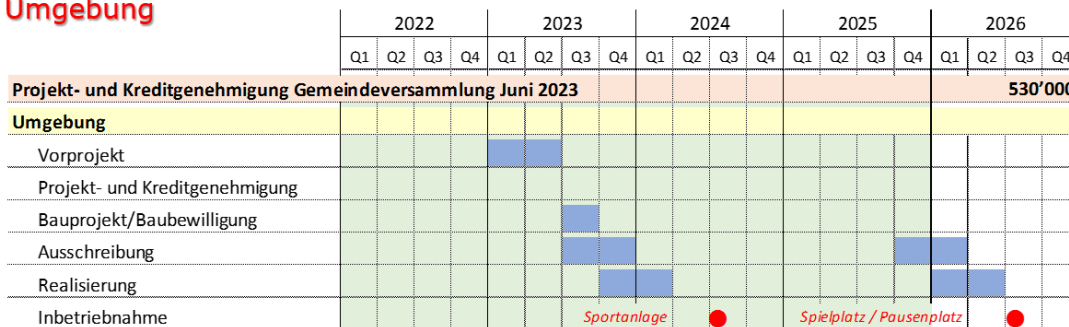
- \_ Die provisorische Schlussrechnung liegt vor
- \_ Minderkosten ca. CHF 85'000 ⇨ -2.4%

Endkostenprognose CHF 3'495'000



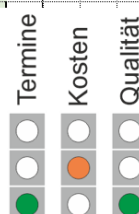
Das Projekt ist seit diesem Sommer in Betrieb und wird seit Sommer 2025 genutzt. Die Ausgaben liegen rund CHF 85'000 unter dem budgetierten Betrag. Gemäss Endkostenprognose sind keine weiteren Überraschungen zu erwarten, womit die Kosten als definitiv gelten.

### Umgebung



- \_ Arbeiten im Bereich Kindergarten ausgeführt
- \_ Spielplatz und Pausenplatz in Bearbeitung

Endkostenprognose CHF 553'000



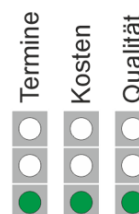
Bei der Umgebung ist mit einem Mehraufwand von rund CHF 23'000 zu rechnen

### Gesamt

	Kostenvoranschlag		Endkostenprognose	
Projektentwicklung	CHF	420'000	CHF	320'000
Neues Schulhaus	CHF	1'390'000	CHF	1'472'119
Kindergarten und Papillon	CHF	3'580'000	CHF	3'495'000
Umgebung	CHF	530'000	CHF	553'000
<b>Total</b>	CHF	<b>5'920'000</b>	CHF	<b>5'840'119</b>

- \_ Endkostenprognose entspricht ziemlich genau den bewilligten Krediten
- \_ Aus heutiger Sicht keine Überraschungen zu erwarten

Endkostenprognose CHF 5'840'000



Das budgetierte Kostenvolumen konnte eingehalten werden. Dank einer positiven und sorgfältigen Planung wurden die Kosten sehr gut im Griff behalten. Rückblickend auf die letzten vier Jahre kann von einer intensiven und sehr guten Arbeit gesprochen werden.

**Diskussionen/Wortbegehren:**

- Zu den Ausführungen von Mirko Ackermann gibt es keine Fragen oder Wortmeldungen.

9	Ehrungen	1.2.006	0
	<b>Ehrungen</b>		

**Vorhandene Unterlagen:**

Keine

**Ausgangslage:**

Die Ehrungen wird von Dieter Bürge, Präsident Kultur- und Sportkommission vorgenommen. Unter diesem Traktandum werden Personen aus Wolfwil geehrt, die sich durch besondere Leistungen im beruflichen Bereich, im Sport oder durch langjährige Tätigkeit im Dienst der Gemeinde ausgezeichnet haben.

**Meisterschaften:**

An den diesjährigen Swiss Kills kämpften in 92 Berufssparten über 1000 junge und frisch ausgebildete Fachkräfte um den Schweizermeistertitel. Für Wolfwil war es ein überaus erfolgreicher Wettkampf! Mit **Melanie Ackermann**, die als Landwirtin bei Thomas Meile beschäftigt ist und **Tobias Liechti**, der als Plattenleger bei Sommer-Keramische Beläge AG arbeitet haben wir nun zwei frisch gekürte Schweizermeister in zwei interessanten handwerklichen Berufen im Dorf. Für diesen grossartigen Erfolg wird Melanie Ackermann und Tobias Liechti geehrt.

**Sportlerehrungen:**

- Renate Caluori (seit 1992 lizenzierte Keglerin)
  - Schweizermeisterin 2024 bei den Seniorinnen im Kegeln
  - Diverse Erfolge als Einzelkeglerin auf nationaler Ebene
  - Zahlreiche Erfolge als Klub- und Mannschaftskeglerin auf nationaler Ebene
  - Viele Erfolge als Mannschaftskeglerin für den Verband Olten und Umgebung
  - 1. Platz an der Schweizermeisterschaft der Damen
  - 2. Platz an der Schweizermeisterschaft der Senioren 2025
  - 3. Platz bei der Mannschaft

Der Geehrten wird ein Anerkennungsgeschenk der Gemeinde überreicht, und sie werden mit grossem Applaus für ihre Leistungen gewürdigt.

**Demissionen von Behördenmitglieder, Delegierten - Rücktrittsgeschenke:**

Nach einer Amtsdauer von mindestens 12 Dienstjahren werden Personen für die Dienstjahre geehrt. Die Geehrten werden mit grossem Dank verabschiedet und mit einem Applaus gewürdigt.

Der Geldbetrag von Alexander wird einem gemeinnützigen Zweck gespendet. Adrian Zihler und Patrick Meile haben sich für die Gemeindeversammlung entschuldigt. Die Rücktrittsgeschenke werden ihnen zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

					Jahre
<b>Zihler Adrian</b>	Fahracker 9, Wolfwil	Planungs-/Bau- und Werkkommission, Mitglied	09.2013	31.08.2025	12
		OEBA-Kommission, Mitglied	08.2003	08.2013	10
					Total
<b>Bur Walburga</b>	Kestenholzerstrasse 29, Wolfwil	Finanz-/Personalkommission, Mitglied	11.2013	31.08.2025	12
					Total
<b>Meile Patrick</b>	Fahrstrasse 50, Wolfwil	Zweckverband Kreisschule Gäu, Delegierter	11.2013	31.08.2025	12
					Total

<b>Ackermann Alexander</b>	Hauptstrasse 56, Wolfwil	ZV ARA Aaregäu, Delegierter, Delegierter	03.1992	31.08.2025	33
				Total	
<b>Jenny Stefan</b>	Hintere Dorfgasse 22, Gümligen	Mitglied Umweltschutzkommission, Mitglied	11.2013	08.2021	8
		Präsident Umweltschutzkommission, Präsident	09.2021	31.08.2025	4
		Total		12	

**Verteiler:**

Kultur- und Sportkommission

10	Budget-Gemeindeversammlung	0.1	0
	<b>Verschiedenes Gemeindeversammlung</b>		

**Verschiedenes aus der Gemeindeversammlung.**

Der Gemeindepräsident eröffnet das Traktandum und gibt den Versammlungsteilnehmern die Möglichkeit, sich zu einem Thema oder Geschäft zu äussern.

**Diskussion / Wortmeldungen:**

Ineichen Ludwig: erkundigt sich nach dem aktuellen Stand eines an der Kreisschule Gäu bekannt gewordenen Schulproblems im Zusammenhang mit Mobbing und einer Schlägerei, über welches auch in den Medien (20 Minuten) berichtet wurde. Er fragt nach der Zuständigkeit sowie den ergriffenen Massnahmen.

Lindemann Georg: erläutert, dass die Aufsicht und Begleitung der Kreisschule Gäu beim zuständigen Vorstand und Schulleitung liegt. Vor rund zwei Wochen fanden Gespräche mit den betroffenen Personen statt. Es wurden entsprechende Massnahmen ergriffen, um die Problematik zu entschärfen. Die getroffenen Bemühungen zeigen Wirkung, und die Kreisschule Gäu nimmt die Situation ernst.

Studer Hans: Spricht den herzlichen Dank für das neu sanierte Chäsiwägli aus.

**Spendenkonto Blatten VS**

Aufgrund der schweren Umweltkatastrophe in Blatten (VS) hat die Gemeinde Wolfwil ein Spendenkonto eingerichtet. Wir sammeln bis zur Budgetgemeinde im Dezember 2025 Geld zur Unterstützung der Betroffenen. Jede Spende hilft, die Auswirkungen dieser Katastrophe zu mildern und den Wiederaufbau zu unterstützen.

Der Gesamtbetrag kann weiterhin bis zum 31.12.2025 gespendet werden. Der aktuelle Spendenstand beträgt CHF 3'700.00. Per Ende Jahr wird der definitive Betrag ausgewiesen. Jeder Franken zählt, und weitere Spenden sind herzlich willkommen. Georg Lindemann bedankt sich bei der Bevölkerung für alle Spenden und für die Solidarität.

Die nächste Rechnungsgemeindeversammlung findet am 11. Juni 2026. Der Gemeinderat freut sich über die weiterhin zahlreiche Teilnahme.

Lindemann Georg spricht zum Schluss der Versammlung dem Gemeinderat, der Verwaltung mit der Neuorganisation, dem Werkhof, den Kommissionen, der Schulleitung sowie dem Lehrerinnen und Lehrerteam und allen, welche sich für die Geschicke der Gemeinde einsetzen, seinen Dank aus.

Den Anwesenden dankt er für das Kommen, wünscht der ganzen Bevölkerung frohe Festtage und alles Gute und Gesundheit für das neue Jahr! Georg Lindemann lädt alle zum anschliessenden Apéro ein.

Der Gemeindepräsident  
Georg Lindemann

Die Gemeinbeschreiberin  
Salome Niggli